

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2023	Verkündet am 29. Dezember 2023	Nr. 128
------	--------------------------------	---------

Zweites Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2023 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2023 Stadtgemeinde Bremen)

Vom 20. Dezember 2023

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2023 vom 14. Dezember 2021 (Brem.GBl. S. 815), das zuletzt durch das Ortsgesetz vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 258) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „3 502 696 210 Euro“ durch die Angabe „3 884 364 105 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 4 werden nach dem Wort „Flexibilisierungsmittel“ die Wörter „und weitere 48,70 Stellenvolumen der temporären Personalmittel für Flüchtlinge im Produktplan 99 ‚Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise (S)‘“ eingefügt.
2. Nach § 13 wird folgender § 14 eingefügt:

„§ 14

Feststellung einer außergewöhnlichen Notsituation einschließlich einer Tilgungsregelung

(1) Im Haushaltsjahr 2023 besteht wegen der Auswirkungen und Nachsorge der Corona-Pandemie gemäß Artikel 146 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 131a Absatz 3 Satz 1 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen eine außergewöhnliche Notsituation, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt.

(2) Der Betrag, um den die strukturelle Nettokreditaufnahme den Wert Null ausnahmsweise überschreitet, ist nach Maßgabe des als Anlage 2 beigefügten Tilgungsplans, beginnend im Jahr 2028, über den Zeitraum von dreißig Jahren in jährlichen Raten zu tilgen.

(3) Der Senator für Finanzen wird zur Anpassung des Tilgungsplans gemäß § 18c der Landeshaushaltsordnung sowie zur Verkürzung der Laufzeit und vorzeitigen Tilgungsleistungen ermächtigt. Mit der Abrechnung der Produktplanhaushalte sind dem Haushalts- und Finanzausschuss die erfolgten Anpassungen zur Kenntnis zu geben.“

3. Der bisherige § 14 wird § 15.
4. Die Anlage 1 „NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2023 Gesamtplan“ erhält die aus dem Anhang zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.
5. Die Anlage 2 „Tilgungsplan“ aus dem Anhang zu diesem Gesetz wird angefügt.

Artikel 2

Dieses Ortsgesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.

Bremen, den 20. Dezember 2023

Der Senat

Anhang zu Artikel 1 Nummer 4

Anlage 1

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen

(Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr

2023

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht

Finanzierungsübersicht

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 131a BremLV

Kreditfinanzierungsplan

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

HAUSHALTSÜBERSICHT 2023

Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

2. Nachtragshaushalt 2023 - Haushaltsübersicht - Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Einnahmen							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anchlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	59.290	4.303	63.593	-	-	-
31	Sport	326	0	326	-	-	-
32	Kinder und Bildung, Kultur	689.698	5.311	695.009	-	-	-
33	Arbeit	74	0	74	-	-	-
34	Jugend, Soziales, Integration	612.583	33.051	645.633	-	-	-
35	Gesundheit und Verbraucherschutz	2.579	322	2.901	-	-	-
36	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	42.716	2.322	45.038	-	-	-
37	Wirtschaft	16.606	859	17.466	-	-	-
38	Häfen	79.845	0	79.845	-	-	-
39	Finanzen	1.998.980	335.500	2.334.480	-	-	-
Summe der Einnahmen		3.502.696	381.668	3.884.364	-	-	-

Ausgaben							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anchlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	162.884	5.562	168.446	9.629	0	9.629
31	Sport	27.677	1.910	29.587	0	0	0
32	Kinder und Bildung, Kultur	1.303.697	14.629	1.318.326	0	0	0
33	Arbeit	95	0	95	0	0	0
34	Jugend, Soziales, Integration	1.155.056	33.746	1.188.802	0	0	0
35	Gesundheit und Verbraucherschutz	43.462	27.238	70.700	0	0	0
36	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	285.429	16.910	302.339	64.363	0	64.363
37	Wirtschaft	74.976	5.858	80.834	69.400	0	69.400
38	Häfen	96.487	2.994	99.481	22.000	0	22.000
39	Finanzen	352.933	272.821	625.754	573.000	0	573.000
Summe der Ausgaben		3.502.696	381.668	3.884.364	738.392	0	738.392

ggf. Abweichungen in der Summe durch Runde

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

FINANZIERUNGSÜBERSICHT**2023**

(Mio. €)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
Einnahmen	3.488,4	64,7	3.553,1
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie interne haushaltstechnische Erstattungen-			
Ausgaben	3.380,3	195,7	3.576,0
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie interne haushalts- technische Erstattungen-			
Finanzierungssaldo	108,1	-131,0	-22,9

II. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	-89,8	-50,0	-139,7
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,0	131,0	131,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	89,8	181,0	270,8
2. Rücklagenbewegung	-18,3	181,0	162,7
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	2,0	181,0	183,0
2.2 Zuführungen an Rücklagen	20,3		20,3
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0		0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0		0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0		0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0	0,0	0,0
4.1 Einnahmenseite	12,3	5,0	17,3
4.2 Ausgabenseite	12,3	5,0	17,3
Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	-108,1	131,0	22,9

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 146 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. 131a BremLV

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
Strukturelle Nettokreditaufnahme	0,0		0,0
Bereinigungen gem. § 18 LHO			
1. Finanzielle Transaktionen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LHO)</i>	-1,0		-1,0
1.1 Einnahmen	1,0		1,0
1.2 Ausgaben	0,0		0,0
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	-88,8		-88,8
3. Ex-ante Konjunkturbereinigung <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	0,0		0,0
4. Eigenbetriebe u. sonst. Sondervermögen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHO)</i>	0,0		0,0
5. Hinzurechnungen gem. Art. 131a Abs. 5 BremLV <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)</i>	0,0		0,0
<u>Kreditaufnahme</u>			
Coronabedingte Kreditaufnahme nach Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV	0,0	131,0	131,0
Zulässige Nettokreditaufnahme	-89,8	131,0	41,2
Sondertilgung Bremen-Fonds Rücklagen	0,0	181,0	181,0
Veranschlagte Nettokreditaufnahme	-89,8	-50,0	-139,7
Über-/Unterschreitung d. zulässigen Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0

Abweichungen in den Summen durch Runden

Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 1.1.2022 (§ 18b LHO)

0,1

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2023

(Mio. €)

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
I. Kredite am Kreditmarkt			
- Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,0	131,0	131,0
- Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	89,8	181,0	270,8
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	-89,8	-50,0	-139,7
 II. Kredite im öffentlichen Bereich			
Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0		0,0
Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0		0,0
Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	0,0		0,0

Anhang zu Artikel 1 Nummer 5

Anlage 2

Tilgungsplan

Die Nettokreditaufnahme gemäß § 14 Absatz 2 Haushaltsgesetz von insgesamt 131 021 965 Euro ist beginnend im Jahr 2028 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 4 368 000 Euro p.a. sowie einer Schlussrate in Höhe von 4 349 965 Euro im letzten Jahr zu tilgen.